

# Inhalt

Vorwort .....	7
Einleitung: Bildung und Wissenschaft zwischen Weltkultur und nationalen Entwicklungspfaden .....	8
I. PISA, Bologna & Co.: Bildung unter dem Regime der Humankapital-Produktion .....	29
1. PISA und Bologna als Teil und treibende Kräfte der Trans- formation von Bildung 31 – 2. Erzwungener Bildungswandel: verwertbaren Grundkompetenzen statt Fachwissen 39 – 3. Die Transformation der Legitimations- und Erwartungsstruktu- ren 53 – 4. Fatale Allianzen: Hybride zwischen Weltkultur und nationalen Entwicklungspfaden 60 – 5. Die Transforma- tion der Governance-Strukturen 74 – 6. Die Transformation der Sozialisationsstrukturen 87 – Schlussbemerkungen 90	
II. McKinsey, BCG & Co.: Wissenschaft unter dem Regime des akademischen Kapitalismus ....	93
1. Warum die deutsche Universität den Anschluss an die in- ternationale Entwicklung verloren hat 93 – 2. Universitäten als Unternehmen 105 – 3. Das Prinzipal-Agent-Modell der Hochschul-Governance 113 – 4. Die Rhetorik der Funktiona- lität als Instrument der Legitimation von Verdrängungspro- zessen 124 – 5. Der Kampf um Positionen im akademischen Feld 139 – 6. Akademischer Kapitalismus: Die zirkuläre Ak- kumulation von monetärem und symbolischem Kapital durch Universitäten 148 – 7. Die Kulturwissenschaften im Sog des akademischen Kapitalismus 164 – 8. Verdrängungseffekte, Konzentrationsprozesse und die Schließung der Wissensevol- ution 179 – Schlussbemerkungen 196	
Schlussbetrachtung .....	199

Anhang .....	205
1. Statistische Analysen zu PISA .....	205
2. Statistische Analysen zur Allokation von Reputation und Forschungsgeldern an Forschungseinrichtungen	228
Literatur .....	250
Nachweise .....	267